Monnement

Salle vierteljabrlich 2 M., burch Boft bezogen 2,50 M., : monatlich 1,67 M., 1 monatlich 84 Bfg., excl. Bestellgelb.

Bestellungen werben von allen Reichs-postanstalten angenommen.

Bir bie Rebattion berantwortlich 3. B.: Dr. A. Borft in Salle.

Saale-Beitn

(Der Bote für bas Saalthal.)

Inferate

werben pro Spaltzeile oder beren Raum mit 20 Hg. fürhalle mit i Spig berechnet nub in der Expedition, von unferen Annahmelleten und allen Annoncen-Treditionen angenommen. Retlamen pro Zeile 40 Pfg.

Erfcheint täglich

Nr. 300.

Salle a. b. Saale, Mittwoch den 23. Dezember

1885.

Abounements = Auzeige.

Mit bem 1. Januar beginnt ein neues Abonnement auf bi Saale-Beitung.

Wir bitten unjere Lefer, basselbe rechtzeitig au ernenern, banit bei Beginn bes neuen Quartals die Zustellung ber Zeitung nicht unterbrochen werbe, und bemerken sir auswartig Besteller, das die Salet-Zeitung im antlichen Zeitungstatalog unter Rr. 4606 verzeichnet ist.

unter Rr. 4606 verzeichnet ist. Dit ber ersten Annmer bes neuen Jahrganges beginner ver mit bem Ornd bes an trefflichen Charafterzeichnunger und spannenben Spisoen reichen Romans "Die Siektochter" von Gusto Köffel.

Der bierteljährliche Abomementspreis beträgt filr Haft 2 M., burch die Bost bezogen einschließlich der Posprovission 2 M. 50 Ph., excl. Bestelligen. Bekannt machung au gabe bei bem großen Lesertreise ber Saale-Zeitung ben günstigste

bei dem großen experierie bet Same-gennig den gunnignen Erfolg. Für die Beser in Halle und im Saalfreise be-merten wir, daß die Bekanntmachungen des königl. Landrathsamts des Saalfreijes, des Magistrats und der Polizei-Berwaltung der Stadt Halle, soweit sie von allgemeinem Interesse tind, durch unsere Zeitung verössentlicht werden.

Redaktion und Expedition der Saale-Beitung.

Das Branutweinmonopol.

under gestattet.
In diesen leiten Tagen nämlich schwinnnt die ofsiziöse und realtionäre Presse über von gistigen Anslagen gegen die deutschreisiunige Keichstagsfration, well dieselbe zum Estat der Verdruckselberert eine Resolution eingedracht satz der Verdruckselberert eine Resolution eingedracht satz die Verdruckselberuntweinmonopol aus politischen finanzieslen und wirtschaftlichen Erninder sitz verwerftsche erstätzt. Ann sind dies schweges in der Lage, alles, was die gedachte Frastion

thut, bewundern zu müssen der zu wollen, und wie daben unter selbständiges Urtheil in dieser Beziehung eben erh deterst ber gleichzeitig mit der Wonopol-Vesselation eingekrachten Ausweitungs-Vesselation dewährt. Allein in Sachen des Vrauntweitunsonepols sind die offiziösen und realtionären Anstidagen derrönde hinstälig; sie sind nur ein Ausbruch des Zorns derniber, daß eine liberale Kraltion wachsam gemug ist, um das Bolt vor unteilennen Urberrachsungen zu wornen. Es ist einfach lächerlich, wenn jene Presse unt einen siehe verbrauchten Schrete sagt, die deutschlich und gestellt eine die Klischen Schrete sagt, die deutschlich gemen jene Presse in ein der Klischen der in unbestreitbares Riecht einer boltsfreumblichen Partei, auf gefehlichem Wege eine Anstäurung der Sachlage gerbeit zusählichen.

Bolitifche Heberficht.

Ueber allen Balfa an wir sein eines vollständig verschumten Telegraphen. Man ist allgemein geneigt, barin nicht eine Sille vor dem Tutru, sondern den Beginn eines endlichen Austrages der Auftamitren, zu sehn. Sogar die Berfehung des disperizen russischen Bertreters in Sosia, Staatsvaft Krojonder, von dort nach Alben wird im Sinne des Artebens gedeutet. So wird der Arbeit gedeutet. So wird der Arbeit gebeitet. So wird der Arbeit gebeitet. So wird der Arbeit gestellt der Arbeit gedeutet. So wird der Arbeit gestellt der Arbeit gestellt der Arbeit gestellt gestellt. So wird der Arbeit gestellt gestellt

dar ber eigentliche Anlaß, daß der Caar die sofortige Streichung des Fürsten aus der ruftlichen Gerrectlifte befahl. Schon damals tonnte ihr Bertöterslatter aufs bestimmtelle erstüren, daß Füllermort einemaß, am weinigken de der Abberaufung der rufflichen Offiziere, Leukerungen gelban habe, die für diebe nur einem Ecken down der hohen tonnen. Tekt. vor den der der der eine Bertoten vork, ist vielleicht die Wöglichkeit gegeben, daß enwahr der eine Präftlung der Anchaften tonnte. Seit bis der die Brüftlung der Anchaften tonnte. Seitlich die diese Kristing die Univertielt verwa, so wirde zweigeliss auch die Urfache der Streichung fortfallen. Dann dirfte eine Auflächerung und einen Ausgleich au erzielen.

Annäherung und einen Ansgleich zu erzielen.

Ans Warfcau wird über den bort verhandelten Nihislisten prozek bertöftet: In dem Prozeh, der seit dem 27. d. M.
hier gegen 28 Angellagte wegen Theilnahme an der sozialrevolutionieren Aerbindung, Proteatriat" verhandtet wurde, if in der Nocht von Sonuadend auf Sonntag das Urtheil geprochen worden. Die Mugellagten Jirdensrückter Bardowsky, Geniedapitän Aurh, sowie Annät, Oslowski, Schmanz und Pietrufinski wurden zum Tode durch den Irtugen den übrigen Angellagten vurden 18 zu sechzehnigkriger Strafarbeit in den Bergwerfen, 2 zu 10 Jahren & Monaten Strafarbeit mit ledenstänglicher Ausseldung in Sibirten und Zzu lebens-länglicher Deportation nach Sibirten verurteeltt.

langinger Deportation nach Sobrien veruriett.

So wie die "Times" will auch die "Saint James Gazette"
gleichalfs wissen, das das englische Kabinet sofort nach
dem Jusammentritt des Parlaments ein Vertrauensbotum
verlaugen werde. Onselbe sei bereit, das System der abministrativen lotalen Autonomie den Vroledte eines
irts den Parlaments zustimmen, ganz gleichtel, welche
Garantien dem gegensber geboten werden sollten.

entgegen. Die madriber Meldung, General Pavia sei in Disponibilität versest worden, beruht allem Anschein nach auf
einer Berweckslung. Der Oberst Heinrich von Bourbon,
Derzog von Sevilla, welcher am 18. Dez in Madrid die
Schlöspache beschligte, war von der Königun, die sich etwas
ermithet und angegriffen fühlte, nicht, wie sonst isdie eine Jenagen worden. Darüber erzient, erstautte er sich in der Wäschlinde der Fisiere ungehörfliche Aensterungen und siellte
an die Offiziere Jumustungen, welche dieselben veranlästen,
den Gehoriam zu verweigern und dem Generalkapitän Pavia
von dem Borgefaltenen Weldung zu machen. Bavia stellte
infolgebessen, wie die "Kölin. Ig.g." mittheilt, den Deept sorva
zur Bertingung, Rach einer telegraphischen Meldung der
"R. Kr. Kr." ließ der herzog von Sevilla den Kul "La

Die Ranke-Feier in Berlin.

(Bericht ber Saale-Beitung.)

*** Berlin, 21. Dez.

Wir haben ver einem Jahre sown Berbienite unseres größten historiters gedacht, unseres Leopold von Kante, welcher an 21. Dezember 1795 zu Aliche in Löstingen gedoren ist, beute also sein neunzigstes Leopold von Kante, welcher Gebenstag unste würdig gefeiert werben die einem Manne, welcher bene Sold zeinen Kanton bilbet, und in biefem Kanton Aller nach weiter arbeitet in vollster Geitungtraft, die selbs einem Alleren ben Sumbold auf geleiger Leopolite schon leichte den ermattete. Und es ward eine würdige Frier, an der sich elle Gelehrten Dentschland und des Staates höchte Bertrieter betheitigten. Denam ließen wir, wie billig — und wie Kante selbs eine die Gelehrten den geschen der Staate von Einschland der Rasifern, welche berselbe in nachstehen Rabinetsleres Katifers, welche berselbe in nachstehendern Kadinetsleren 3ch Abren, seutigen Welchen unschracht.

verüben misjerach:

"Benn Ich Istern heutigen Gebertstag, an dem Sie unter Gerieben misjerach:

"Benn Ich Istern heutigen Gebertstag, an dem Sie unter Gerieben der Beitlande das 90. Ledensjady in Frifes und Kittliegen von Kenem Arten der Gerieben der Angeleiche in Ister von Kenem Arten aufrichtige Theilundme zu bezeigen, is filde Ich Wich der Erkenbliche Isternation der Angeleiche Isternation der Vertragen der geben das Ister könig und Altersgewöße leit einer langen Riehe den Johre wöhnig und Altersgewöße leit einer langen Riehe den Isternation eine fordernde Thöligfeit bergännt ist, daben Sie auf dem Gebeite der Gelichäsischeibung in unermilblicher Gerichtung und betweiben der Gelichäsischeibung in unermilblicher Vorligung aus der der Verligen gegenderte. Ein der beite Verligen der Gelichasischeibung in unermilblicher Vorligung aus der Verligen gegenderte. Ein baben durch Ibre Werte Sich Selbit für alle Zeiten em unvergängliches Bentum erröcket. Heber der Verligen unteres Backlandes innes geht der Folkom Ihres Verligen unter Statellandes ihnes geht der Vorligung in der Verligung in der Verligung der Verligung ihren lieungen aber dereichten Store fragere in der Verligung aller die für Mit und Vandurett in des gehürende Liebt auf fellen. Eingebeit folcher bervorragenden Berdiertlich, durch die Gie ist die heuter Dautkarfeit Wieines Daufes ernorden haben, s

ift es Wir ein Bebürfniß, Ihnen zu Ihrem heutigen Ebrentage die herzlichten Glückwiniche auszuhrechen, welche Ich Ihnen dadung auch beionders zu belbätigen boffe, die Ich Ihnen nachbelgend Wein Bildniß verteibe. Wöge Ihnen dofielbe tiets das Wohlwollen und die Unterfenung vergegenbertigen, mit welchen Sie and keiner auf Ihren Lebenswage begleiten wird Ihr danutherer König Beelin, den 21. Dezember 1885. An den Verteilen der Belgen der Belgen ihren Verbeiffor Dr. Levelob von Maute.

Das durin erwögnte Bib ift ein großes Oelgemälbe, Knieftidt, von Ziegler's Weilterkand joeden vollendet. Das Schreiben felbf iberreichte noch 101/2 libr Se. K. K. Hoheit der Kronprinz, welcher überhaupt an feinem Gebartstage Nantes fern bleibe; Prinz Wilhelm und Henrich bie vor einem Jahre auch gefommen waren, festen biesmai; der erftere durch Kranlfeit, der andere durch feine Stwieden werdenbert

v. Kögebie, saimtlich mit ihrer den Schoelt, jeder ger Strader.

Und Constinen, die Ainber den des Meisters mindener Brider.

Als Bertreter Ihrer Majestät der Kaiserin über-brachte nun der Generaleksentenant Exc. v. Strubberg deren Photographie, welche mit der des Kaisers vereinigt und mit den eigenhändigen Widmungen beider versehen war, sowie folgendes Kadinetsschreiben:

Rusmund. nie Sie, auf ein durch eigene Geistesgebeit so

olgendes gaometsjaretben: Weim nun, wie Sie, auf ein durch eigene Geiftesarbeit fo reichel Leben gurücklicken kann, dem ist die morgende Feier ein von Gott begindigter Christiag, an dem Ich mit is wielen Ihrer Berehrer Wich von Gergen beleitige. Refinen Sie

Mein Andenken freundlich auf, welches Ich Ihnen, dem in der Meinerichaft bewährten Gelebrten, mit Weinen besten Wähnichen und dem Ansbruck des Bedoncuss überinde. Sie nur im Vilde wiederzuiehen. Danfbar erkenne Ich den hohen Werth der Kaben, die Sie dem Abertalabe und seinen lommenden Generationen dargekracht, und mit gang Deutichland ben ich folg darauf, Sie einen der Unferen nennen zu birken. Berlin, den 2d. Bez. 1880.

Exc. v. Go fler, ber Kultusminister, erschien nun im Namen bes Staatsministeriums, um besseu schriftliche Gind-wünsche darzubringen. Sie lauten:

Sering de darzubringen. Sie lauten:

Geehrter Gert! In dantbaren Herlin, A. Dez. 1885.

Geehrter Gert! In dantbaren Herling dag das, was Em Art. dem Baterlande und der Wilfeutlaft in treuer Lingelung an unier erlauchtes Derrichtedaus und in voorbildiger Eritifung Ihres Bernies geleiftet daden, fendet Ihren das fal. Staatsminiterium die notmenter Grinde und Segenswhinkle. Näge es Ihren nach Gottes Nathisching verdinut tein, mit der Reisebeit des höchfen Allers und der gefallethen Araft underschaften der Gerten der Gerten kannen erichten kraft und bericht ab vollenden und der allen das West, in neckem Sie eben die Hoden, auch der der Anzier aus lächsticken Staatung eichiebet daden, fortuführen dis aux Wieberberfeltung des Denticken Meickes unter der Rührung unteres Kariers und Königs Machfell

Das tgl. Staatsministerium.

D. Stol. Wahbach v. Boetlicher. Friedberg.
D. Schols. Wahbach v. Boetlicher.

Bronfart b. Schollendoorfi.

Nachdem mod Prof. Pummeef, der alte Freund Rankels,

Bronfart d. Schellendorfi.

Nachem noch Prof, Dunkuntel, der alte Freund Rante's, gesommen, zog der Jubilar mit seiner Familie sich in das erste Bibliotektainmer gurüd. wöhrend in dem ansigsenden Schon sich die Schonischen auffellien, in dem dahinter liegenden aber die Sänger, lauter Freunde und Scholes Prante's, die ihr siererigden wolken, was auch völlig gelang. Die Berjannulung wor eine glängende gameik natürlich auch bettimet Selehren und auß Historiker und berliner Selehren und auß Historiker und beit met den weicher gesommen woren.

Sigen 11% Uhr vauten die Thiren zum Bibliothschimmer geöffnur und die Keier eingeleitet durch Beetinweite "Die Dinner tribinen" und das nachfolgende "Bode den Serren."
Dann trat Kante heren, umgeben von seiner gangen



Austriaca" gegen bie Regentin aus und meinte, Rabella mare ibm als Regentin lieber.

tom als orgenim vert.
Rac einer Tepelsche bes "Stanbard" aus Shanghai ist bort das Gerscht verdreitet, daß im Korea ernste Unrußen flatigesinden haben; ein chinesische Geschwader sowie amerika-nische nub japanetsische Kriegsschiffe hätten sich nach Korea be-

(Alcinere telegravbiiche Mittbellungen.)

Baris, 21. Dez Der "Moniteur" melbet, die in dem Departement Tarne et Garome gewöhlten fonierbativen Deburitren, deren Asal die Kammer lit ungtilig erfätt hatte, teien geften wiedergewählt worden.

Rom, 21. Dez. Deute fanden infolge der gestrigen Kammerberdandlung über das neue Universitätis-Veglement Demonstrationen dem Grudenten der Demonstrationen dem Grudenten der der Alchaften wurden berhaftet.

Dentiches Reich.

* Berlin. 21. Des. Der Kaifer nohm beute vormittag die ihlichen Vortäge entgegen und empfling den zusstücken Geren Gemeinschaft von der Kaifer noch mie der Schieren Beier Schwooloff. Bor der Tafel unternahm der Kaifer em Spaiereinbrt. Gesten nochmittag datte der Kaifer unch den Geft. Kommerzienend der Anglemann und Derrn Dr. Finst din Andere Wildelmas kand der Vortägen und erfaltern an lassen und der Anglen and der Kaifer und der Anglen an der Vortägen und der Kaifer und der der der Vortägen und der Kaifer und der der kaifer und der der kaifer und der der kaifer und der kaifer und der der kaifer und der der kaifer

Das fürstbischöftiche Generalvikariatamt ber Didzese Breslau hat bezüglich ber Kegterungs-jubilanms bes Königs sir die firchliche Beier in der breslauer katholischen Didzese bestimmt, das die Feier am Sonntag, den 27. d., ober am Neughyklage von der Angelaus augekindigt werde, das am Benakuse (d. i. am 2. 3an. t. 3.), spier ammittelbar vor dem Hongeleiche Gester am San. ein halbsindiges Geläut mit den Glocken samt an 3. 3an. ein halbsindiges Geläut mit den Glocken samt an 3. 3an. den kutterpredigt auf das serbisge Treignig des Zhischrigen Regierungsjubilanms Sr. Masseld bei greiches, am Gedet sin Wellendigten ben den nebst der Sondaut mit den Te deum nehst der Kollette progratiarum actione geschossen.

Am Montag, wurde ber chenniter Sozialistensprozes in ber Reissionsinstang vor dem Neichsgericht verhandelt. Die Berklindigung des Urtheils ist auf den 23. d. angesets worden. Der Antrag des Neichsanwalts Stenglein dei der Berhandlung des Prozesses dahen, das freisprechende Urtheil aufzuheben und die Angelegenheit an das Landspericht ju Freiberg zu verweiseit; die Nechtsamwälte Ouncher und Freydag plädirten sur Berwersung der Reission.

* Auf Grund ber Praientation des Domtapitels au Merfe-burg bat der König den Regierungs-Praibenten v. Burmb in Briesdaden jum Mitgliede des Gerrenbaufes ernant.

* Bon den bisber noch offenen deutschen Verufstoniulaten ift nummerb obsseinigte von Go fie Gelngarein fommilgrisch wieder beigt. Der finding Silfsarbeiter aus dem Unswärtigen Umte b. Saldern ift mit der Bernollung des Generationiulates da-ielost betraut und hat sich bereits dorthin begeben.

ielöft betraut mit dat sich bereits dortsin begeben.

Dem ordentischen Legere am ig. Realgumossimm in der Kochstraße zu Verfun. Liegnisch der gelt. Fra. Kurchter, ist vom Voninzische Schulfollegium mitten im Seunier die facultas dosonal für Meligion entsogen worden. Als Grund diefer untfallenden "Rahregel hat das Krounisis-Schulfollegium, wie der "Freil. 21g." geschrieben wird, heren Kreismiger Standburgt und der Jundolb-Aldeburg eingegeben, deren kreismiger Standburgt in der Jundolb-Aldeburg eines Keligionsklevers vereinigen lasse. Entsigen der Verlieben der Verlieben

Beleibigung des Nechskagsabgeordneten Zeik Veruntheiten haben gegen das Erfemntuis Neuvijon dem Nechögsgericht eugel gel.

* Wegen Bescheibigung des Auftremininiters d. Goßer und seiner Venanten darbe fich am Wontag der Redoctene der "Germania", Abolf Körnig, der der erfein Straffammer des Landserichts L. an Berlin au berantworten. Die unter Verantwortung des Betlagten am 28. Juli d. Z. erchiemen Pr. 168 des genannten Plattes entielt einem Prittel mit der Uberchefür! Am Welleiten und der Verantwortung des Heldgen der der Verantwortung des Erfahren der Verantwortung des Verlagen der Verantwortung des Verlagen der Verantwortung des Verlagen der Verantwortung des Verlagens des Verla

Seitens nehverer Berussenossendischafts. Borstände war ber Winsche ausgesprochen worden, im Genossen sie der fiche und bei Beiches bezw. auf den Briefverschiuf marken den Neiches dassen abler ficheren zu durcht eine Berussendern der Andre fiche der Andre

| | | 1 | Met | eorologische Statton. | | | |
|------|---|---|-----|-----------------------|---------------------|--|--|
| | | | | 21. Des. 10 H. abs. | 22. Des. 6'll. mgs. | | |
| eter | | | | 761 8 | 761,3 | | |
| us | • | | | 89% | +1,0 | | |
| tit | | | | | | | |

Barometer Millin

9 11. Jrüh. Khaupuntt n. d. R. d. + 0.8

Eleiterber, der Sectoorte dei Samburg n. der Seiemoarte dei Bola.

21. Des, 8 11. morgens. Gerünge Keränderungen. Im world. Britannien war des Barometer gelallen, niederer Rufdbrud lagerte and über dem boßen Sarden. Im Wiltelauroon hield bei theiß beiteren, Holfe ir nieden Dinmet and bisnocker Sufficienquin das Gionod Frailmetter noch an. Spapanishe 747.

Glidot itti nooftenios, Baien 776. – 5 Cibbol teigh bedert, Riggs 773. + 3 Gibbol teigh moltenios, Warie 738. O Gibbol teigh boulet, 1879. + 4 His moltenios, Barie 738. O Gibbol teigh boulet, 1879. + 4 His moltenios, Ratie 764. + 13 Stochol trilg Stager, Ronflant. 772. + 6 Noch mölig der Sanden.

Univerfitätenachrichten.

* Freiburg. Der Geh. Hofrath Brof. Dr. Heinrich Fischen nn hiefiger Universität ist auf sem Anjuchen in den Russeltand verlett.

Biffenfchaft. Annft. Literatur.

veneinen mit großer Geschicklicheit.

— Die berühmten bolmischen Afrikareisenden Rogosinskt ind Janikoffskt füb am 16. d. in Krafau eingetroffen.
Uns Velorgniß, in Deutschland berhattet zu werden, haben sie ihren urbrühnlichen Blan, von London über Berlin dorthin zu reisen, aufgegeben, und ihren Wegdburch Frankreich und die Schweiz-genommen. Sie haben eine große Sammlung von Werthvijkbigleiten und Afrika mitgebracht, mit benen sie das krafaner gelwerblichechnische Museum bereichern wolfen.

* Wenn ein Nicht, das in die Finsternis hereinbricht, die Signatur des Weihnachts-Helles ist, dann darf Abold Brieger's Konig Humbert in Reapel' (Verlag wir Konig Humbert in Reapel' (Verlag wir Konig Humbert in Reapel' (Verlag wir Konig Humbert in Bredger's Ethig) nicht unernöhrin felben, dem dies fieden Eryos feeter, den Weittampf thalenfroher Menichenster. Und vern Friede auf Erben!' ein Worte Schrechtsgeft entbrennt. Und vern Friede auf Erben!' ein Wort der himmlichen Weihnachtslohmig ist, so findet auch diese in dem Johnmus auf die Betretuing der Kauftur üben Ausburd. Die Dicktung enthält auch unter üben sachen und gefaltenerigen Wilbern, welche die angeschenken Seiffderiften den einsterne Mieder, welche die angeschenken Seiffderiften den eine ber überendten und lieblichften Küberbeithel, die allem ischa hurtereicht, das Vinch für dem Weihnachtslich zu empfehlen. K.

stenn jeft gagnnien der Bernigenschindern Anschaften dat.

Men jeft gagnnien der Bernigenschaften gernachten bat.

Men jetzen bezinden Grundfigen ungeläften der Anschaften in der Berluckstelle nie eine Berlichte gerinde gelömiche Deite er foh die Hilbert gerieben gelömiche Deite gestellt der Anschaften geschichte der Anschaften geschichte der Anschaften feine Geschichte der Anschaften geschichte der Berleichte der Anschaften feine Geschichte der Anschaften feine Geschler der Anschaften feine

Mus Digga lief folgenbes Telegramm ein:

"Einer Ihrer frühren Schiller sendet Ihnen in dantbaren Herzen feine besten Binische ju Ihren erinnerungsreichen Biegenfeste.

Mus Bubapeft tam eine anbere Depefche:

Dem Altmeister beuticher Geichichtsichreibung und müber-trefflichen Schiberer ber beiligen Kampfe für die Freiheit Serbiens die betten Blitchwiniche aum neumsigften Geburtsfeste Die ierbiiche afabenniche Jugend zu Budopeit.

Die serbische akademiliche Jugend zu Budahet."
Dieselbe erfreute hrn. d. Kante ganz besinders als eine Anerkenung seiner "Gefähliche Serbiens".
Briefe nid Telegranme kannen ohne Zahl, auch Blumen und Geschene. Allmälig verties fig der Schwarn und außer den Jamilienmitgliedern blieden nur noch die nächsten Freunde und Schülter des Allmälig verties fig der Schwarn und außer den Jamilienmitgliedern blieden nur noch die nächsten Freunde und Schülter des Allfales und einstelliche Freunde und ist in schwarzeite bei Angelen Schwarzeite konnen Setz zu krusen.
Dann gingen auch sie, und tille ward es in den der Allferiche flaumen, deren Jerr Erfolung zu neuer Arbeit brauchte. Wöge sie ihm noch lange vergännt zein und sein seift erheitert werden durch die Teilinahme, welche ihm an dem heutigen schwen Zage sein Best und jein Kasser gegelt haben.

Bain hier ber "C schie Rain auf auch fani

De Rattlic " ferer Original-Rorrefponbengen aus ber Brebing ie. ift nur unter Angabe ber Quelle geftattet.

Froblitalal-Rachvichten.

Der Antici tere Original-Recciponture aus er Probling i. 18 nur unter Wasse ber Caule echaitet.

O Afticivore, 21. Dez. Das große bisser Sen. Kommissionsteid Beder gebouer. im Braumfolgengube und Kunstigsegelein aus bei Ere gebouer. im Braumfolgengube und Kunstigsegelein der Germante der Doberen ist am Sunabend mit den Bestellung der ernen der Der Germante der Doberen ist am Sonnabend wir den Beder der Bestellung der Kunstigsegelein der Kunstigsegelein der Kunstigsegelein der Kunstigsegelein der Kunstigsegelein der Kunstigsegelein der Angelein d

anderer Weise für schen nichtswürdigen Betrauensbund entSädigt verden.

"Etafturt, 21. Dez. Anfählich der Feier des Zöjädrigen Regierungs Juditamus des Karlers ladet der heifige Magiftat die Bürgertickaft zur Theilindene an einem Feitelen zu Evren des hohen Juditats auf den I. Jan. ein.

M. Naruntburca, 21. Dez. Dem Mufftmeiter Judius Heyne vom heisigen Wagdeburgischen Jägerbataillom Kr. 4 ist. aus Anfah feiner Zöjädrigen Leintzeit der Tiet "Königlicher Muffchringent" verlieben. Das Diffiziercopps batte zu Ehren des Judials einer Zöjädrigen Leintzeit der Tiet "Königlicher Muffchringent" verlieben. Das Diffiziercopps batte zu Ehren des Judials eines Keltmaßt verauftatet, wobei fun Leptus verlieben die Geichenke überreicht wurden.

A Torgan, 21. Dez. Seit eltwa drei Monaten ichon graffiren bier Scharlach und Diphtberitis unter den Kindern in bodem Angle und viele Jamillen baben bereits Kerlike zu be-flagen. Die erste Borbereitungskäße am Symnasium dat ge-icht die Kolick, falls die Kransfeiten nicht dab anthören, den Biederbegum des Untereichts in flammaltichen Schulen hunds-zuscheben.

sorvervorgum ers untertrafts in fanmillichen Schulen himalssindiciden.

Walternienburg, 21. Dez, Um Somitag feiret bier He
Soften Drevez das Sufderige Dienkijubiläum. Die Kricken,
in denen der Judiate predigte, invenen istlich gekömindt, in der
besiehgen Ultar, Kanzel umd Antekdate mit neuen, Belleidungen
berichen. And der Kirche iberreichten die Lehrer das Bild:
"Chrimis in Gethjemane, vom Eugel gelätätt", die Kriche aus Bild:
"Chrimis in Gethjemane, vom Eugel gelätätt", die Kriche Kriche
Sameris das Bild des "Oltermorgen", die Kriche Hobe, Betrus
auf dem Weere", die Ortsvortsande einen fülbernen Botal. Am
Montag war Schyndresbeinf. Dr. Ein, Bugger-Gommen
überreichte den Krichen Aufterweben 4. Alt, mit der Zahl 50, Or.
Derfürfter Achtler im Kultrage des Gergags von Aushalt das
Deutzsieden für Sofiderige Dienlitreue. Bahleiche Klichwinkfee,
and dun Dr. Stebban, gingen ein. Unter zahlreiche Klichwinkfee,
and den Feltelen jangen ein Einer habes der Keifing

tond ein Festessen statt.

5 Ermsseben, 20 Des. Gestern hatte der biesse Francusberein um Beder'igen Ootale ieine diessidorige Weibun attsbeicheerung veranstaltet. Infose der guten Ennachmen sied bieslebe icht reichtig aus. Bescontt nurden 23 arme Kuber nud 30 bedürtige Erwachten. Die Geschente bestanden aus Kleidungsstüden, Weibundstssollen, Hongenstuden, und i. 10. — In Ilajaerode bordenn die Giene Sindertrausse in inner noch Opter. Bereits seit mehreren Monaten ist dort der Schulunterricht ausgesehr.

± Nordhaufen, 21. Des. In bem Orte Saferunger begeht Beifpnachten bas Röhler'iche Chepaar die diamantene Dochgeit.

Doggett.

"Breing, 21. Dez. Ein nichtswürdiges Bubeuftud ift bier berübt worden. In einer Aulage bon jungen Bflammen-bannen in ber Rafie bes Schießhaufes find borgeftern 9 Stud ber Bannechen tief eingefägt worden.

oer Baumden tief eingesigt worden. In Bitterfeld, 21. Dez. Die beiben handwerksburichen, welche am Montag in Dessau berhaftet und geschlossen in das biefige Unibgercht eingelieber wurden, weil sie in Berbacht lamben, ben Diebstah beim Badeck Butter in Schierau berübt zu haben, sind wieder auf freien Fuß geseht worden.

Des Stadt Erfurt ift ein Brivilegium ertheilt auf Ausabe von abrozentigen Ankelbeideinen im Betrage von 1500,000 M. Das Kapital ift aur Alfagadum des Kelbetrages tiner im Jahre 1874 von dem Reiche-Juvalidentonds aufsenventungen, mit 4 h Brod, au bergriechen Anleite von noch 1202,000 M., sowie aum Ban eines städtigen Schulgebaudes

H. Bernburg, 21. Dez. Unferem verdienstwollen Dbetbürgermeister, Sin. Victicer, ist der Prenhilde Konnenorden 3. Al.
betticken. – Hinfundspuonig Schiller des hiefigen Ghumalitums
Crumdenry inde türziglich de im Aneihen betroffen worden und
klied von ihren bereits von der Schule gewiesen, während die
aberen mit Karger bestrach find.

c. Ragubu, 21. Dez. Borgesten wurden in der Zeidmart des
Dwies Schimth gelegentlich einer Jagd fün Trappen getäglich, und zwar ist die Bente an etwa demselben Drie, wo ichon
vor a. Jahrestrift zwei Schild dieles Gestiges erzeit worden sind,
sundat worden. — Gestern abend diest die preside Franceiverein im Scale des Aathstellers eine diesssährige Weithnach zu
beicherung.

— A. Rerbit. 21. Dez. Gestern nochmittag hat lich hiertelfik

— d. Rerbit. 21. Dez. Gestern nochmittag hat lich hiertelfik

-ms. Kaffel, 21. Des. Das Ergebnig der Bolfsgäblung .micrer Sidd ficht überrolch. Die Bählung von 1880 ergab hillschafterung 55,313. Militärbeidferung 2806, gujannuten allo 3,293 orisannvelende Perfonen. Das Abrehdung brachte nur

Froblitziale-Rachvichten.

auf Ermal der Register bes Melbeamtes der Bolizei die bon 124.00, Etherial 270,00, Catigier 91.25, Ersk mill. Sahnen 120,00, Jalie ober Ordinal-Recripodomage aus der Produz in der Angelende Bunchme der Bevöllerung, wonach bei Schotz von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die vor einem Zahre die vor einem Zahre die von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die von 15. Dezember 1884 — also vor einem Zahre die von 15. Dezember 1883. Delerr. Capterre 1883. Deler

— Auf bem aften Friedofe zu Bern burg fand am 16. die feierliche Einne ihung des Gradbeutunds fint, welches danschare Bern am 16. Des, 1884 berfürdenen geragel Vinfik direction und 15. Des, 1884 berfürdenen verzogl. Vinfik direction und Bleterfonwonniten Annut Walter einier doden. Die Feier beltand im Gefangsanfischungen des Lebergelausverens und in einer Weitherde des Hin, Kaltor Garcie.

vereins und in einer Betigervoe vos Int. Informaties, ...
— Eine Angalf Birger von Dobrifung for beziglich der iffingt der vollzogenen Birgermeisterwahl einen Brotest and Nachardhomet zu Undau gerichte.
— Der in Göttingen angeblich im Duell erschoffene and, med. K. auß Kassel jat sich, wie nunnehr befannt wird, selbst den Tod gegeben.

Bermifchtes.

von ihm erworkenen 47 Eilber verfind. Die Verurtheilung bes Angelagten zu siecht Wochen weisingung mit 300 M. Gelbbuge ist dieser Tage erfolgt.

— (Die 28 ölf ein Orthringen) machen sieh auch in beiem Intereste der benetlicht werden siehe das in die Angeleich gestellt der Geschleiten der die die Geschleiten der die Angeleiten der die Geschleiten der die der der die der die der die der der die de

Sandele, Berfehre, und Borfen-Rachrichten.

— Bertliner Börle, 21. Sog. Die Sörle begann beite fehr littles ind nurch biefe Salling judier joger nech erhos felhader. Die Sollin von bengen, die jedom telegrassich gemethe, der im Jamild ein Bertling der Bertling der Schoffen der Schof

D'ient Oglo, Settlisse Sente 70,00, Rentes Enffen — Erineibidines 39, Bros.

30, Bros.

an die Chardereciauncia and Grind der früher verendarten Bedingunger fift ansflögische rachte.

— Antents Kopierlodrift in Berkin. An i. Jun. fliche eine anfereorbeitlige Generalverlamming fatt, voelfig diere den Artische zu eine Anglik fliedere der Artische der Geschlächt, ab beführen hat.

Breuhlich fich Eantrale Voden Kreidischt, ab beführen hat.

Breuhlich fich Eantrale Voden Kreidischt, ab beführen hat.

Breuhlich fich Eantrale Voden Kreidische flicht Am Sonne alein dern der Angliche Entrale Wohn der der Anfahren der Anfahrenden, in weiger eiter der Anfahrenden in weiger Eine der Anfahrenden und der Anfahrenden der Anfahrenden der Anfahrende der Anfahrende von Anfahrende der Anfahrende de

Sallefche Getreibe- und Broduften-Borfe.

Salleiche Getreibe und Produften-Bürfe.

Dalle, 22 Dez. Breife mit Ausschlüß der Maltergebüfte pro 1000 Milo, netto. Weizen, mittlerer 134-149 M., beiter bis 156 M., f. mart. die 158 Jes. Progen, 135-141 M., beiter bis 156 M., f. mart. die 158 Juster 120-130 M., Lands 138 die 150 M. di

Spirtins, 10,000 Liter-Pros, siill, Kartosseri 44,00 M.
Rübens 40,00 M.
Salle, 22 Tez.
Salle in Erife Stärfefabriten. Breise ver
keben sich sin Kosten der Schalb, nicht unter 2500 kg ohne
Verpadung, ab Hohrt gegen soferinge Anie ohne Abnut gronen
Bestenstärfe 32,00 M. ver 100 kg. Schabessätze 25,00 M. ver
100 kg. Tendenz siek.
Halle, 22 Dez. (Bericht von D. Wagner & Sohn.) Bei rubiger Simmung der Markes wurde bezahlt. Verschaper 12 Säde, a 85 Kilv dr., Mitteljorten 138 bis 150 M., seine Lunklidten 153 is 159 Mart. Roggen, 12 Säde a 84 Kilo dr., je noch Cunklich, 132—132 M., senzier dis 13 M.
Gertte, 12 Säde, a 75 Kilo dr., in noch Lunklidt, 134 615 138 M., seinste dis 14 M. Robe, 12 Säde, a 78 Ko. dr., 162—174 M., Nübeln, 12 Säde, a 76 Ko., dr., — M., Hafer, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde a 50 Ko. dr., 34—90 Mart. Bittoria Strbien, 12 Säde, 60 Ko. dr., 40 Ko., 40 K

n., bis 40 M. Salle, 22 Dez. (Strobpreife.) Langes Noggenstrop von 18,00—21 M. pr. 1200 AB. ausichtest Courtage. Diveries Machinentrop 12 bis 15 M. pr. 1200 Ab. Hieliges Hen, gutes 4,00 M. pr. 100 Ab. Answärtiges Hen 3,50 bis 4,00 M. pr. 100 Pb.

Baaren, und Broduftenberichte.

Berthn, 21. De, freil, Kriff, Kritofelmehl.

Berthn, 21. De, freil, Kriff, Kritofelmehl v. 100 kg bruise incl. Sed. Kenni-felre. Gefündigt — Errofelmehl v. 12. De, freil, Kriff, Kritofelmehl v. 12. De, freil, Kriff, Kritofelmehler, Kriff, Kritofelmehler, Kriff, Kriff,

Liberpool, 21. Des. (Telegr.) (Anlangsbericht.) Beuthmaßlichen gmiag 8000 B. Stetig. Tagesimport 12,000 B.

| d | gg ale: Eretrent | afferftande | .Dachrichten. | 6 500 | |
|---|--|--------------------|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|
| i | Saale. | No. HERE | Cibe. | | |
| | Salle, Unterd. 2.5 Erotho, 2.5 | 26 2,14 | Dresben, Lorgan, Bittenberg, | 20. Des. - 0,44 1,76 2,10 | 21. Des. - 0,54°) 1,80 2,36 |
| | 20. A Beißenfels, Oberp. 2,6 Unterp. 1,5 MISteben, Oberb. 2,6 | 30 2,54 30 0,96 | Reflau, Barby, Magdeburg, | 1,59 2,24 1,87 | 1,867) 2,44 2,04 |
| | Ralbe, Unterp. 2,8 Oberp. 1,7 Unterp. 1,9 | 6 1,80 | Artern, Brüdenp. | 20. Dez. 0,80 | 21. Des. 0,72. |
| q | CONTRACTOR DESIGNATION OF THE PARTY OF THE P | | | | |

Für Wieberverfäufer eparate Einfauföränme. Zeben Gegentiand berfende auch gegen Vlachnabme. Muftrite Cataloge grafis und fraufo. Welt-Verlandt

Rachbrud verboten!

Machdrud berboten!

Waaren-Etablissement

Im eigenen Interesse neiner werthen Aunde pitte ich genau an achte auf Firma Potolowsky, anr Martt uni Aleinichmieben

Halle a. S., mur Martt und Aleinschmieden = Ede.

Eigene Geschäfte ferner in Stettin, Berlin und Magdeburg.





nur eigener Arbeit. Schwarze im. Skunks-Muffen 3, 3,50, 4, 4,50, 5 Mk. Schwarze Waschbär-muffen 4, 4,50, 5, 5,50, 6 Mk. Echte Skunks-Muffen 6, 7, 8, 9 Mark. Daşu paffende fawarşe Pelzkragen 2,50, 3, 3,50, 4 Mk. Pelzbaretts in 800 Facons 1,50, 2, 3 Mk. Kinder-Pelz-Mussen und Krazen, ganze Carnitur unr 1,50 Mf.

Belg-Reparaturen fofort, Belgbefätze in allen Breiten. Ca. 4600 Stück seidene und wollene

enschirme

für Herren, Damen und Kinder. The Geren Gerten 2,50, 3, 3,50 Mark. Halle Regenschirme 3,75, 4, 4,50 Mark. Reinseidene Regenschirme 5, 5,50, 6,50 Mark. Kinder-Schirme 1,25 Mark.

Damen-Sonnen-Schirme zu Weihnachts-Geichenken enorm billig.

sets zu Weihnachts-Geschenken bon 75 Bfg. an.



ranz Rickelt.

Kleinschmieden.

Regenschirme Janella von Mt. 1,40. Regenschirme Gloria von Mt. 3-6. Regenschirme Sidra von Mt. 3—6.
Regenschirme Seide von Mt. 4.
Regenschirme Seide m. Clienbein-Griff,
hodeleg. v. 6 M., extra flart v. 9 M.
Gegeiiwillight.

Auswahl=

= 311 alleu, austaticitic in eigner Fabrif ber gestellten Schirmen werden, felbst zu den billigften Genres. nur langiabrig erprobte und unter Garantie ächtfarbige

Albin Mentze, Halla E., 39. Schmeerfer. 39

Lamella! Feenhaften Chriffbaumichunch! Diamanline!
Chriftbaumenget, Chriftbaum-Gold- und Silberditen, Gold- und
Lilberflerue, Shriftbaumberzierungen, als: Ketten, Glodbruchte,
Glodbugeln, Salle, Gener zum Fillen ze., Lametta in Gold,
Lilber, bunt, gefrank ie., Diamantine, Eriftbaumichne, Epriftbaumichne, Eprift

Münchner Spatenbrau

in Blafden versendet nach bier und answärts das Bierdepot Baisenhausteller.

Bilderbücher, Dugenb vom 30 d an. Gröfite Aus-waht feiner Bilderbücher. G. E. Krauso, feipzigerftraße 31.

Drukladien

ieber Art als: Kacturen, Mechinngen, Convertd, Geschäftstarten, Girenlaire ze, sowie Zeifung Beilagen, Inablätter, Kataloge und Preisenvannen Mechington Mechingen und Preise was Merbilligften Breifen.

Ed. Abelmann, Buchbruderei, Gr. Märterfirage 25 u. 27.

Salle. Drud und Berlag von Otto Senbel.

Ausverkauf

geschnitzten Holzsachen guvollatatul livikatung: mit Stiderei-Einrichtung: Garderobenhalter, dandiuch-halter, Bürffenhalter, Wand nahpen, Ranchjervice, Schrei jenge, Aichenbecher, Knauelbech

Heinrich Gundlach.

Fanzunterricht im Rosenthal. wochs u. Sonnt. letre jedem Shiller in Stb. fämmtl. Länge. Der Unterricht nach . allerneuch. auf pratt. Erfabrg. ind. Methode erft. Brivatnutere. 3. jed. A. Hardegen, Rlausthorfte. 7, U.

Theater in Leipzig.

arola-Theater. Kreing: Gasparone. Sounabend: Die Afrikareile. Sonutag Rachnt. 41/2 Uhr: Lehte Kindervorfiellung. Veinz Vlachtigall. Uhends 7 Uhr: Die Brinzessin den Arapezant.

Ober-Röblingen a See. Den 1. Weihnachtsfeiertag Rachm. 3 und Abends 71/2 Uhr ab

Concerts
usgeführt von der Capelle des Herrn
Ruffitir. Manwalts aus Zeutschenthal.
Radmittags: Mittärumitt.
Ubends: Streichmuftt.
Sierzu labet freumblicht ein
Arthur Gloger.

Schwätz. Bum 2. Weihnachtsfeiertag ozu einsabet G. Müller.

Neukirchen.

Den 2. Beihnachtsfeiertag Tau, mufit, wozu freundlichteiuladet C. Schatz.

Schraplau.
Sommag den 27. Dezember er, als am 3. Weihnachtsleiertage, fündet die Eröffnung meines neu und comiortabel eingerichteten neuen Saales heat. Bachmittags 3 Uhr arches Genreert, Berichs Ball. Da ich wede Sollen noch Milb gedient, einen ber Reugeit anihrechenben Saal berguitellen, ditte um geneigten aghreichen Beind.
Sochachungsvoll C. R. Echilling.

Burg bei Reideburg. Bum 2. Weihnachtsfeiertag Ball-ufit, wozu freundlichft einladet Th. Burckhardt.

Radruf, Der ichnelle Lod unfered urwirbigen

Der ichnelle Tod unferes einemierigen
Heten Passons C. Arndt am 15. Tegenber a. e. hat mis Alle recht ichnerglich berüht. Bar der Entföllerien uns doch ein tudirbatit trener Teelsonger und Berühnler bed lauteren Rourte Gostres, sieds ein antricktiger Berühnler des lauteren Riemb in Wösten, ein underer Freund in drifflicher liebe, ein ebles Borditbin weben werden ihm bestoren, sein Andenken wird bei uns Allen undergestich und in boben Swen bleiben.

Der Rirchenrach im Ramen der Arten den Allen.

Bur ben Injeratentheil berantwortlich

Dit Beilagen.

